

Unliebsame Reisemitbringsel

Dengue

Die Anzahl der aus Baden-Württemberg übermittelten reiseassoziierten Denguevirus-Infektionen ist im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr mit 108 Fällen stabil geblieben. Als häufigstes Infektionsland wurde Thailand angegeben (60 Fälle), gefolgt von Indonesien (10 Fälle) und Vietnam (9 Fälle).

Im Jahr 2013 wurde in Deutschland erstmals durch das NRZ für tropische Infektionserreger am Bernhard-Nocht-Institut ein Dengue-Fall in Deutschland mit Infektionsort in Japan bestätigt. Japan ist derzeit kein Dengue-Endemiegebiet, obwohl ein möglicher Vektor (*Aedes albopictus*) in Japan heimisch ist und zwischen 1942 und 1945 ein großer Ausbruch im Westen Japans stattfand.

Chikungunya

Mitte Dezember 2013 berichtete die WHO über zwei bestätigte Fälle von autochthoner Übertragung von Chikungunya-Virus auf dem amerikanischen Kontinent. In beiden Fällen handelte es sich um Einwohner der Karibikinsel St. Martin.

Aus Baden-Württemberg wurden für 2013 vier Chikungunya-Fälle übermittelt. Angaben zum Infektionsland liegen in drei Fällen vor (Philippinen, Indonesien und Papa-Neuguinea).



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.

INHALT 01/2014

Unliebsame Reisemitbringsel

Ausschreibung des ECDC zu EPIET und EUPHEM-Ausbildungsprogramm

Statistik der Meldewoche 01/2014

Besondere Fälle aus den Meldewochen 51 und 52 / 2013

Reiseassoziierte Infektionen aus den Meldewochen 51 und 52 / 2013

Besondere Fälle aus der Meldewoche 01 / 2014

Reiseassoziierte Infektionen aus der Meldewoche 01 / 2014

Häufungen aus der Meldewoche 01/2014

Influenzaberichte

Studie zu Listeriose-Erkrankungen

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Ausschreibung des ECDC zu EPIET und EUPHEM-Ausbildungsprogramm

Das European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat die Stellen für den Jahrgang 2014 der zweijährigen Ausbildungsprogramme EPIET (European Programme for Intervention Epidemiology Training) und EUPHEM (European Public Health Microbiology Training Programme) ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist ist der 2. Februar 2014, Arbeitsbeginn ist der 15. September 2014.

Weitere Informationen:

www.epiet.orghttp://ecdc.europa.eu/en/activities/training_activities/EUPHEM/Pages/index.aspx



Statistik der Meldewoche 01/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 1 / 2014	KW 1-1 / 2014	KW 1-1 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	12	12	6
Botulismus			
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	77	77	64
Cholera			
Clostridium difficile	5	5	3
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			
Denguefieber	1	1	4
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	5	5	2
EHEC-Erkrankung			3
Frühsommer-Meningoenzephalitis			1
Giardiasis	5	5	5
Haemophilus-influenzae-Meningitis oder -Sepsis	3	3	1
Hantavirus-Erkrankung	2	2	1
HUS, enteropathisch			
Influenza (A, B und C)	3	3	35
Keuchhusten	17	17	
Kryptosporidiose			
Legionellose	1	1	2
Lepra			
Leptospirose			
Listeriose	1	1	
Masern	1	1	
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	1	
MRSA	6	6	5
Mumps			
Norovirus-Gastroenteritis	351	351	232
Ornithose			
Paratyphus	1	1	
Poliomyelitis			
Q-Fieber			
Rotavirus-Erkrankung	37	37	40
Röteln, postnatal			
Salmonellose	11	11	16
Shigellose			1
Tollwut			
Trichinellose			
Tuberkulose	4	4	7
Tularämie			
Typhus abdominalis	1	1	1
Virale hämorrhagische Fieber, andere Erreger			
Virushepatitis A			1
Virushepatitis B	1	1	4
Virushepatitis C	2	2	3
Virushepatitis D			
Virushepatitis E	1	1	1
Weitere bedrohliche Krankheit	1	1	
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		0	1
Windpocken	77	77	
Yersiniose	1	1	1
Summe	628	628	440

Stand 09.01.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus den Meldewochen 51 und 52 / 2013

Zoonose-Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Brucellose	61 / w	Gelenkschmerzen, Fieber, evtl. Reaktivierung, Erkrankung bereits 2010; B. melitensis
Q-Fieber	42 / w	Fieber, grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	66 / w	stationär; Fieber, Pneumonie, grippeähnliche Beschwerden,

Sonstige Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	69 / m	verstorben
Clostridium difficile	71 / m	Ribotyp 027
Clostridium difficile	71 / m	
Clostridium difficile	79 / m	Ribotyp 027
Clostridium difficile	90 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	85 / w	
EHEC	62 / w	Shigatoxin I und II, asymptomatischer Fall mit epidemiologischem Zusammenhang zu 1 / m aus MW 50
EHEC	6 / m	Ermittlungen laufen
EHEC	8 Monate / m	Shigatoxin II, asymptomatisch
EHEC	15 / m	
EHEC	16 / w	Shigatoxin I, Ermittlungen laufen
EHEC	39 / w	Shigatoxin I
Haemophilus influenzae	36 / m	Pneumonie, stationär
Haemophilus influenzae	69 / w	Pneumonie, stationär
Haemophilus influenzae	65 / w	Fieber, Erbrechen, stationär
Haemophilus influenzae	2 / m	septische Arthritis, stationär
Haemophilus influenzae	61 / m	Pneumonie
Haemophilus influenzae	72 / m	Pneumonie, Grunderkrankung, stationär
Haemophilus influenzae	83 / m	asymptomatisch
Haemophilus influenzae	50 / w	Pneumonie, stationär
Hepatitis E	47 / m	erhöhte Serumtransaminasen, Grunderkrankung, stationär
Legionellose	26 / m	Ermittlungen laufen
Legionellose	77 / w	Pneumonie, stationär
Listeriose	80 / m	Fieber, stationär

Listeriose	85 / m	Sepsis, verstorben
Listeriose	86 / m	Fieber, stationär
Meningokokken	34 / m	Meningitis, Serogruppe B
Paratyphus	11 Monate / w	stationär, Salmonella paratyphi B
Shigellose	21 / m	stationär, S. flexneri
Shigellose	20 / w	S. dysenterie

Reiseassoziierte Infektionen aus den Meldewochen 51 und 52 / 2013

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	60 / m	Thailand	Fieber, Petechien
Denguefieber	22 / m	Brasilien	Fieber
EHEC	49 / m	Thailand	Shigatoxin I, asymptomatisch
EHEC	52 / w	Ägypten	Shigatoxin II
Shigellose	53 / w	Sri Lanka	S. dysenterie, Coinfektion mit Denguevirus, stationär
Typhus	53 / m	Nepal	Fieber, Durchfall, Coinfektion mit Campylobakter jejuni

Besondere Fälle aus der Meldewoche 01 / 2014

Sonstige Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	78 / w	Ribotyp O27
Clostridium difficile	87 / w	Rezidiv
Clostridium difficile	64 / w	Ribotyp O27
Clostridium difficile	88 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	68 / m	nur labordiagnostisch
Haemophilus influenzae	52 / w	schwere Grunderkrankung
Haemophilus influenzae	77 / m	multimorbid, immunsupprimiert
Haemophilus influenzae	55 / w	verstorben , schwere Grunderkrankung, Sepsis
Listeriose	51 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Masern	1 / m	Fieber, Husten, Konjunktivitis
Meningokokken	72 / m	verstorben
Paratyphus	1 / m	Durchfall, Fieber, S. Paratyphi C

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	40 / w	bislang nur Labor
Hantavirus	58 / w	Fieber, Kopfschmerzen, Nierenfunktionsstörung

Reiseassoziierte Infektionen aus der Meldewoche 01 / 2014

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	51 / w	Kuba	Fieber
Hepatitis E	38 / w	Spanien	Oberbauchbeschwerden
Legionellose	51 / m	Dresden	
Typhus	27 / w	Indien	Fieber, Durchfall, Kopfschmerzen, ungeimpft

Häufungen aus der Meldewoche 01/2014

In der Meldewoche 01 wurden insgesamt 13 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	11	1-9
Windpocken	2	2-3

Influenzaberichte

Situation in Baden-Württemberg

Für Meldewoche 1 wurden drei Influenza A-Erkrankungen übermittelt.

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter:

<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?aqiRegion=1>

Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Werte des Praxisindex sind bundesweit von der 51. KW 2013 bis zur 1. KW 2014 leicht gestiegen. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt noch im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Berichtszeitraum können aufgrund der geringen Zahl von Meldungen und eine jährlich zwischen Weihnachten und Neujahr beobachteten Änderung im Konsultationsverhalten große

re Schwankungen des Praxisindex insbesondere in den einzelnen AGI-Regionen auftreten.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) waren von der 51. KW 2013 bis zur 1. KW 2014 bei 112 eingesandten Sentinelproben vier (4 %) Proben positiv für Influenza. In sieben (6 %) Proben konnten Respiratorische Synzytial-Viren nachgewiesen werden. In zehn (9 %) Proben wurden außerdem humane Metapneumoviren (hMPV), in 17 (15 %) Adenoviren und in 20 (18 %) Rhinoviren nachgewiesen.

Nach Infektionsschutzgesetz wurden von der 51. Meldewoche (MW) 2013 bis zur 1. MW 2014 bislang 51 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 07.01.2014).

Influenza-Wochenbericht KW 51, 52 und 1 unter: http://influenza.rki.de/Wochenberichte/2013_2014/2014-01.pdf

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den jeweils elf bis 29 Ländern, die für die 50. bis 52. KW 2013 Daten an EISN sandten, berichteten alle Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Im Berichtszeitraum wurde hauptsächlich ein stabiler Trend in diesen Ländern beobachtet. Seit Beginn der Saison 2013/14 (ab 40. KW 2013) gab es bislang keine Hinweise auf eine anhaltende Influenza-Aktivität in Europa.

Von den in jeweils sieben bis 24 Ländern bearbeiteten 718 Sentinelproben waren 56 (8 %) positiv für Influenza. Abb. 3 zeigt die Verteilung der Sentinelproben seit der 40. KW 2013. In Sentinel- und Nicht-Sentinel-Proben (z. B. aus Krankenhäusern) wurden seit der 40. KW insgesamt 838 Influenza-Viren detektiert.

Davon waren 234 (28 %) Influenza A(H1N1)pdm09, 171 (20 %) Influenza A(H3N2), 306 (37 %) nicht subtypisierte Influenza A und 127 (15 %) Influenza B.

Weitere Informationen erhalten Sie in den aktuellen Berichten unter:

http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/seasonal_influenza/epidemiological_data/Pages/Weekly_Influenza_Surveillance_Overview.aspx

Studie zu Listeriose-Erkrankungen

Die am Robert Koch-Institut durchgeführte Studie zur Erhebung von Risikofaktoren zu Listeriose-Erkrankungen wurde zum 31.12.2013 beendet.

Ergebnisse zur **Gruppe der nicht-Schwangerschafts-assoziierten Listeriose-Erkrankungen** werden bis zum Ende des 1. Quartals 2014 erwartet.

Für die **Gruppe der Schwangerschafts-Listeriosen** ist die Anzahl der rekrutierten Fälle noch nicht ausreichend um wichtige Risikofaktoren zu identifizieren. Daher wird der Teil dieser Studie fortgeführt.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Siehe Grafiken auf den Seiten 6 und 7

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Siehe Excel-Tabellen auf Seite 8, und 9 und 10

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

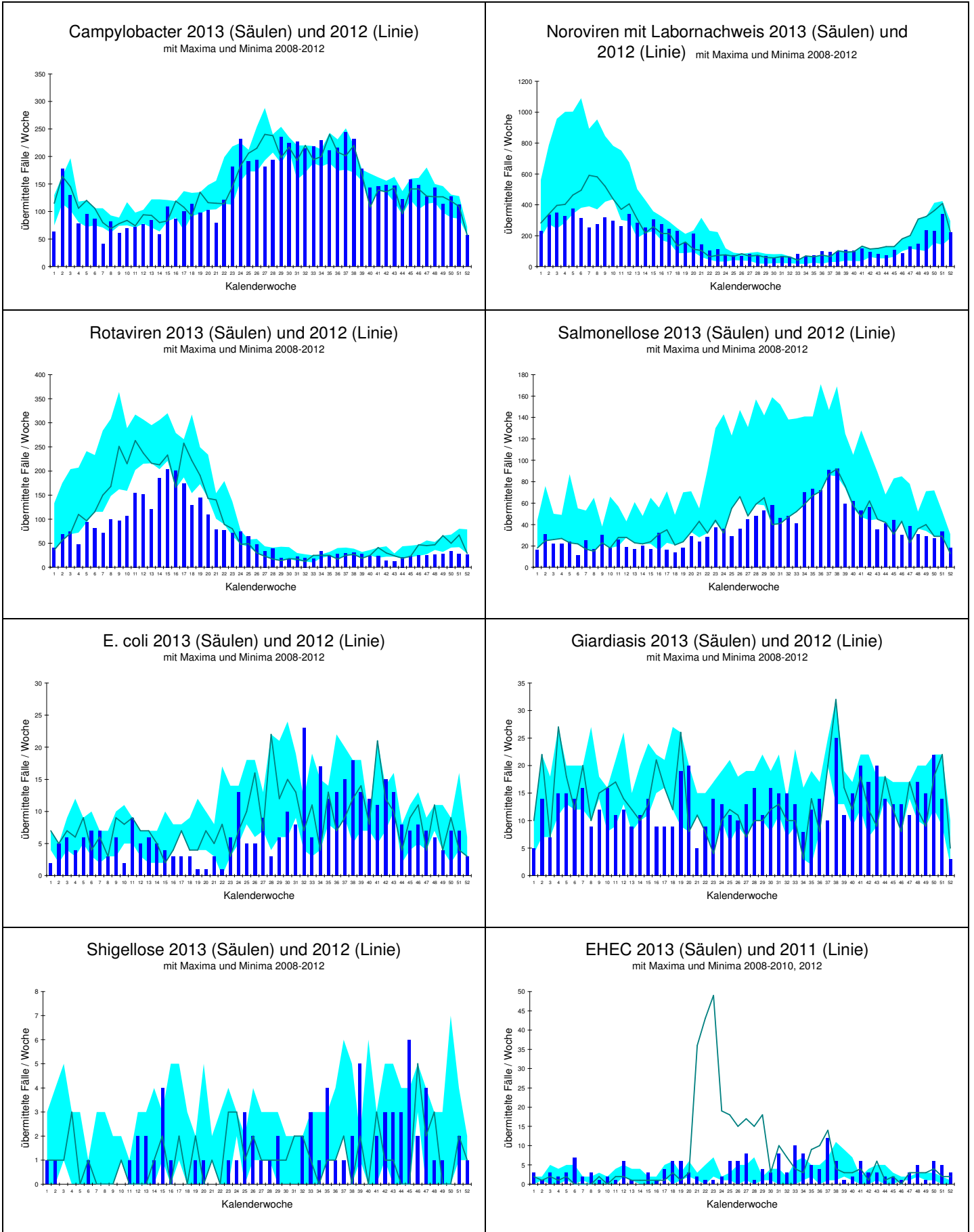
Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

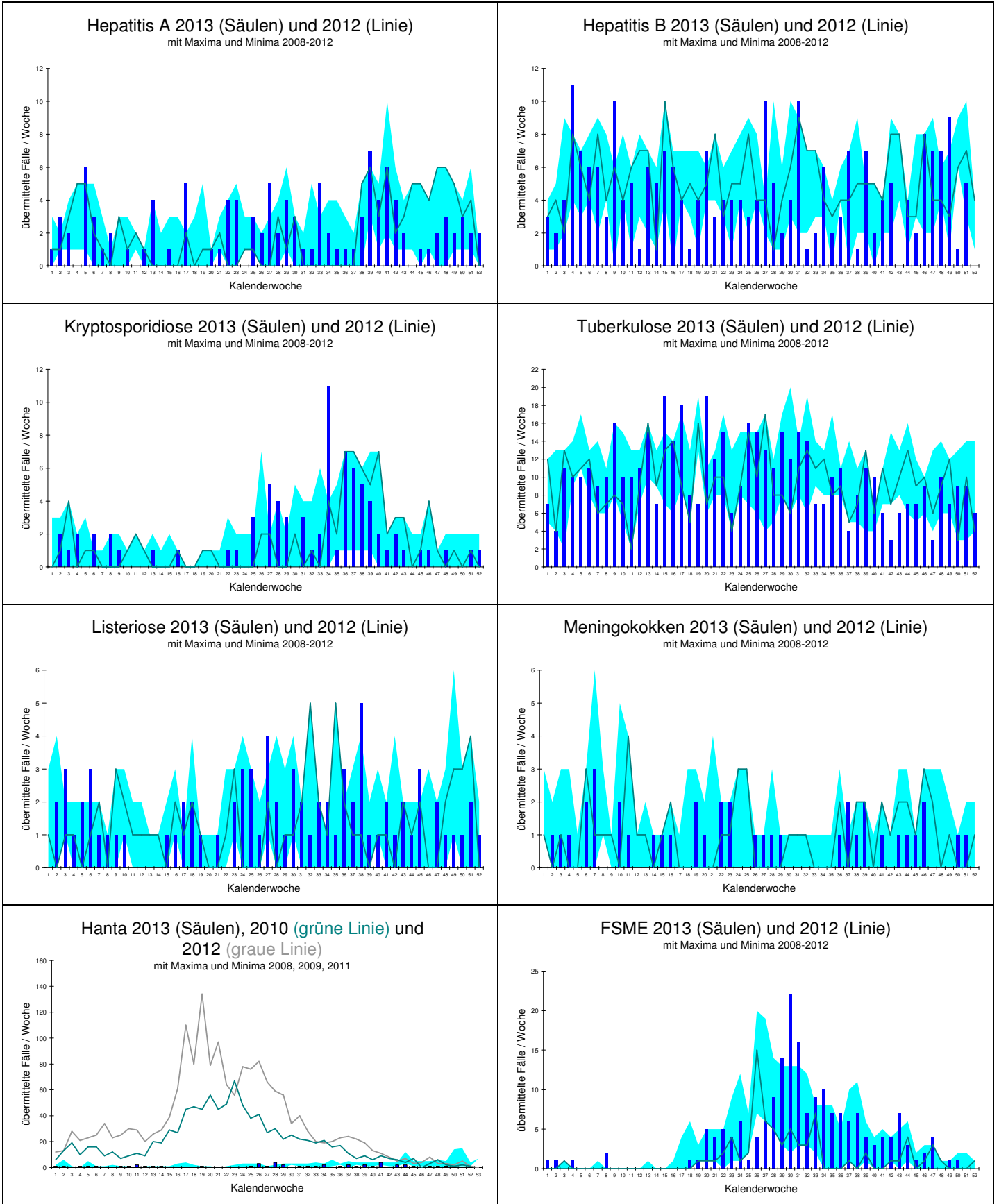
Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 09.01.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 09.01.2014, 10:00Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6					6			1									
	LK Emmendingen	1					16												
	LK Konstanz	3					17												
	LK Lörrach	1					3		2										
	LK Ortenaukreis	3					13												
	LK Rottweil	1					9												
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					2		1										
	LK Tuttlingen						10												
	LK Waldshut	4					8		1										
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau	3	1		1		3		1									1	
	LK Calw	3					2		1	1									
	LK Enzkreis	2					3												
	LK Freudenstadt						1												
	LK Karlsruhe	1	1				25		4	1									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						4												
	LK Rastatt	3					1		1										
	LK Rhein-Neckar-Kreis	8			1		15			1									
	SK Baden-Baden	1																	
	SK Heidelberg						2												
	SK Karlsruhe	4					16		2										
	SK Mannheim	1					7		1										
	SK Pforzheim	1					3		3										
	Stuttgart	LK Böblingen						2		3									
		LK Esslingen		1				7											
		LK Göppingen	2					6		1	2								
LK Heidenheim		2					5												
LK Heilbronn		4					2	1	1										
LK Hohenlohekreis							1												
LK Ludwigsburg			1				23			1									
LK Main-Tauber-Kreis							4		4										
LK Ostalbkreis		2					5												
LK Rems-Murr-Kreis		5					26		1	1									
LK Schwäbisch Hall		2	1				5		5	1			1						
SK Heilbronn							2								1	1			
SK Stuttgart		1				2		23		1									
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	1					2											
	LK Biberach	2					6				1								
	LK Bodenseekreis	1					11		1										
	LK Ravensburg	1					11												
	LK Reutlingen	2					20		3	1									
	LK Sigmaringen						7												
	LK Tübingen	1					11		1							1			
	LK Zollernalbkreis	2				1		4											
SK Ulm	1						2												
Baden-Württemberg	77	5			5		351	1	37	11		1	1	1	2		1		

Übersicht über die Meldeweche 1/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 09.01.2014 10 Uhr

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Weitere Krankheiten																							
		Adeno virus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	5																							
	LK Emmendingen	1																							
	LK Konstanz																								
	LK Lörrach	1																							
	LK Ortenaukreis																1								
	LK Rottweil															1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis								1																
	LK Tuttlingen																						1		
	LK Waldshut																								
SK Freiburg i. Breisgau	4																								
Karlsruhe	LK Calw																								
	LK Enzkreis																								
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe																								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt																								
	LK Rhein-Neckar-Kreis																1								
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg								1																
	SK Karlsruhe										1														
Stuttgart	SK Mannheim										1														
	SK Pforzheim										1	1													
	LK Böblingen																								
	LK Esslingen					1																			
	LK Göppingen																1								
	LK Heidenheim					1																			
	LK Heilbronn																1								
	LK Hohenlohekreis									1															
	LK Ludwigsburg																			1					
	LK Main-Tauber-Kreis																								
	LK Ostalbkreis									1										1					
	LK Rems-Murr-Kreis																								
	LK Schwäbisch Hall									1															
	SK Heilbronn																1								
	SK Stuttgart											1					1				1				
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																							
		LK Biberach																			1				
LK Bodenseekreis															1										
LK Ravensburg																									
LK Reutlingen						2																			
LK Sigmaringen																									
LK Tübingen		1				2																			
SK Ulm																									
Baden-Württemberg	12				5	1			3	2	3	1		1	1	6			4			1			

Übersicht II der Meldeweche 1/2014, nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 09.01.2014, 10 Uhr

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						1
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz		1				
	LK Lörrach	1					
	LK Ortenau kreis						6
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut	2					1
	SK Freiburg i. Breisgau						
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis	3					2
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	1					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	1					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3					2
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						3
	SK Karlsruhe						1
	SK Mannheim						
	SK Pforzheim						
Stuttgart	LK Böblingen						
	LK Esslingen	1					2
	LK Göppingen	2					2
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg						10
	LK Main-Tauber-Kreis						1
	LK Ostalbkreis						2
	LK Rems-Murr-Kreis	1					2
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart						2
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach						1
	LK Bodenseekreis						
	LK Ravensburg						18
	LK Reutlingen	1					6
	LK Sigmaringen						1
	LK Tübingen						3
	LK Zollernalbkreis						6
	SK Ulm						
Baden-Württemberg		17	1				77

Übersicht III der Meldeweche 1/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 09.01.2014 10 Uhr